

## Liebe statt Jackpot

39 Millionen Euro, so hoch ist der aktuelle Lotto Jackpot für die nächste Auslosung. Mit dem Geld könnte man wohl ganz gut über die Runden kommen und man müsste sich auch keine großen Sorgen mehr darüber machen, ob denn nun die Rente sicher ist oder nicht. Beim nächsten Urlaub könnte man sich einfach mal ein schönes Ziel aussuchen, ohne auf den Preis zu achten. Gleiches wäre beim Kauf des neuen Autos zutreffend, bei der neuen Einbauküche oder der Grundsanierung der Wohnung oder des Häuschens im Grünen.

Das einzige, was die Freude ein wenig trübt, ist, dass die Wahrscheinlichkeit, zu gewinnen, bei 1 zu 140 Millionen liegt. Das ist mickrig gering. Zum Vergleich: Es ist 50-mal wahrscheinlicher, bei einem Flugzeugabsturz sein Leben zu verlieren. Aber, was soll's, möglich ist es auf jeden Fall, den Jackpot mit den richtigen Zahlen zu knacken.

Gehen wir also einfach mal davon aus, dass das Glück uns hold wäre, und uns die Lottogesellschaft in der kommenden Woche besagte 39 Millionen auf unser Konto überweisen würde. Würde uns dieses Glück im Spiel auch so richtig, also rundum glücklich machen? Naja, anfänglich wohl schon. Denn nahezu alles, was wir uns an Materiellem schon immer gewünscht haben, wäre von jetzt auf gleich möglich, und das wäre ja zunächst einmal nicht das Schlechteste.

Doch ich wage die Prognose, dass dieser Glückszustand, wenn er denn nur durch den Geldsegen ausgelöst wurde, nicht lange hält. Denn zum Glücklichsein braucht es mehr als nur ein dickes Portemonnaie und ein volles Bankkonto.

Zwar gab es zu Moses Zeiten noch keinen Lotto Jackpot, dennoch hat die Bibel zu diesem Thema eine Meinung. Und so lesen wir im 5. Buch Mose: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.“ Da steckt viel Wahres drin. Denn menschliche Bedürfnisse gehen weit über das hinaus, was wir uns mit Geld kaufen können. Wir brauchen das Gefühl, dass unser Leben einen Sinn hat. Wir brauchen Menschen an unserer Seite, die uns guttun. Und wir brauchen Liebe, die wir selbst erfahren und die wir weitergeben können.

Für mich ist die Liebe auch tatsächlich Gottes beste Erfindung von allen. Spannend finde ich übrigens, dass sie in der Schöpfungsgeschichte gar nicht so richtig vorkommt. Doch sie ist der Grund dafür, dass Gott sich so für uns einsetzt. Sie ist der Grund dafür, dass er etwas mit uns zu tun haben möchte, dass er eine Beziehung zu uns sucht.

Und sie ist natürlich der Grund dafür, dass er in Jesus Christus selbst Mensch geworden ist, einer von uns, auf Augenhöhe, um den Tod für uns zu besiegen und uns eine Hoffnung zu schenken, die weit über unser irdischen Leben hinausweist.

Liebe ist im wahrsten Sinne des Wortes wunderbar. Und wir bekommen sie geschenkt, einfach so, und das so ganz ohne Lottoschein. Gott sei Dank! Amen.